

Rheinische Post – Online

6. Januar 2017

Serie Menschen In Grefrath

Schuhmacher aus Leidenschaft

Kempen. Oedt Helmut Geerkens ist ein Oedter Urgestein und war 66 Jahre Schuhmacher aus Leidenschaft. Bis zu seinem 80. Lebensjahr hat er Tag für Tag in seiner Werkstatt an der Hochstraße Schuhe repariert, während seine Frau Annerose das Schuhgeschäft betrieben hat. Wenn Geerkens seine Werkstatt einem Besucher zeigt, dann geht ihm das Herz auf. Dann spürt man, wie eng der mittlerweile 86-Jährige mit seinem Schuhmacherhandwerk verbunden war.

Von Manfred Baum

Helmut Geerkens wuchs als Einzelkind auf und hat von 1945 bis 1948 bei Schuhmachermeister Jakob Schwanenberg sein Handwerk erlernt. "Früher gab es hier in Oedt mehrere Schuhmacher, ich war der letzte", berichtet er. 2010 hat er Werkstatt und Geschäft geschlossen. Seine Gesellenjahre hat er in St.Tönis bei Schuhmachermeister Peter Stark verbracht. Mit dem Fahrrad ist er jeden Tag nach St.Tönis gefahren. Geerkens schwärmt noch heute von seiner St.Töniser Zeit und hat Jahrzehnte den Kontakt zur Familie Stark aufrecht erhalten. 1953 hat er seine Meisterprüfung gemacht und schon ein Jahr später machte er sich selbstständig.

"Ich habe früher auch Schuhe selbst angefertigt", so Geerkens weiter. Die Werkstatt ist schon ein regelrechtes Museum. Alte und neue Maschinen füllen den Raum aus, Holzmodelle für die Schuhanfertigung findet man dort ebenfalls. "Ich habe immer gerne gearbeitet und brauchte als selbstständiger Schuhmacher nie zur Arbeit fahren, konnte alles hier im Haus erledigen," meint er stolz und glücklich. Seine Ehefrau Annerose hat er im Jahr 1959 in Mülhausen geheiratet. Aus der Ehe gingen zwei

Töchter hervor. Beim Blick zurück meint Geerkens, dass er sehr gerne seine Werkstatt dem Oedter Heimatverein vermachen möchte. Doch der Heimatverein hat keinen Platz. Heute stehen in dem Schuhgeschäft nur noch leere Schuhkartons, und im Schaufenster sind Werke von Oedter Künstlern zu bewundern.

Helmut Geerkens, dessen Menschlichkeit und Wärme spürbar sind, war jedoch nicht nur Schuhmachermeister, sondern ist auch ein Mensch, der sich in Oedt auch ehrenamtlich engagiert hat. 40 Jahre war Kollektensammler in St.Vitus, außerdem Vorbeter bei Prozessionen. Seit 62 Jahren ist er Mitglied der Oedter Kolpingfamilie und war 44 Jahre Mitglied des Kolping-Elferrates. Zehn Jahre war er Brudermeister bei den Vitusschützen. Er gehört dem Förderverein des Altenzentrums an, ist seit Jahrzehnten Mitglied im Heimatverein und der Kreisverkehrswacht.

Wenn Geerkens in seinem Wohn- und Arbeitszimmer Schränke öffnet, kommt man aus dem Stauen nicht mehr heraus, denn er hat über Jahrzehnte Artikel aus und über Oedt gesammelt und katalogisiert. Bezogen auf Oedt ist er fast ein "plauderndes Heimatlexikon". Der praktizierende Katholik genießt jetzt mit seiner Frau seinen Ruhestand.

Quelle: RP